

Jonah wird von einem Wal gefressen und wem ist eigentlich damit geholfen...

Jonas Arndt



Also die Frage ist doch die: Warum flieht Jonah vor der Verantwortung?

Oder die Frage ist: Warum macht Gott es nicht selbst?

Oder die Frage ist: Was hat das eigentlich mit dem Wal zu tun?
Wer hat ihn da eigentlich mit reingezogen?

Oder die Frage ist: Was hat das eigentlich mit Jonas zu tun? Was macht Jonas da? Redet er sich raus? Redet er sich rein? Versucht er Verantwortung zu übernehmen oder abzugeben? Und warum singt er die ganze Zeit?

Von und mit: Jonas Arndt | Am Klavier: Han Nguyen | Dramaturgie: Philipp Schulze | Vielen Dank an Alessa Bollack, Glen Hawkins, Nele Schiller
Dauer: 60 Minuten | Foto © Kim Mauer

Vier Biographien. Vier künstlerische Erkundungen. Biographische Projekte

Was ist das Eigene, wenn es nicht länger bezeichnet, was gegeben ist – qua Geburt, dem Schicksal, der Götter – sondern, was geleistet werden muss, gestaltet, erarbeitet: performt oder genormt? Vier Menschen – vier Räume – vier Erkundungen, in denen die eigene Biographie die zentrale Rolle spielt. Ein künstlerisches Forschungsprojekt, das nicht das Ego, sondern den Menschen in den Mittelpunkt stellt und neue Perspektiven ermöglicht im Kreuzfeuer zwischen Selbstdarstellung und Fremdwahrnehmung.

Künstl. Begleitung: Björn Auftrag
Mentor Regie: Ludger Engels
Techn. Leitung: Friedemann Klappert
Produktionsleitung: Monika Schumm
Technik: Thomas Hamm, Andreas Michel, Tim Mergenthaler und Harald Stojanovic

18.— 20.11.2021 | jeweils 18 Uhr
Eintritt: 8 Euro | 5 Euro (ermäßigt)
Spielort: Probenzentrum K11
Kammererstr. 11 | 71636 Ludwigsburg
ACHTUNG: Begrenzte Platzanzahl.
Für den Besuch gilt die »2G-Regel« und Mund-Nasen-Schutz (FFP2) für die Dauer der Vorstellung. Anmeldung erforderlich: karten@adk-bw.de

Die Spielfolge der Vorstellungstage finden Sie unter: www.adk-bw.de  